

# Dresden Meets Columbus 2023

Meinen 20. Marathon zu laufen und diesen als Ambassador der Städtepartnerschaft Dresden–Columbus, das war mein großer Wunsch! Also sendete ich Mitte des Jahres meine Bewerbung ab und wurde wirklich ausgewählt. Nun hieß es trainieren für die volle Distanz von 42,195km. Ich nahm die Herausforderung sehr ernst, trainierte oft, vor allem lange und neue bergige Strecken in meiner Umgebung gehörten dazu.

Am 11.10.23 waren dann soweit, alle drei Läufer starteten nach Columbus und wurden von unseren Gasteltern herzlich am Flughafen empfangen. Meine Gasteltern kannte ich bereits, Devon war 2017 Läufer in Dresden und wohnte bei uns. Bis zum Marathontag waren es noch 4 Tage und das von den Gastfamilien geplante Programm mit Wanderungen und Museumsbesuch war toll und eindrucksvoll organisiert. Sehr interessant und beeindruckend der Empfang im Rathaus und den Gesprächen zur Stadtentwicklung sowie der Städtepartnerschaft. Durch die liebe Unterstützung von Dorit Fratzscher bei der Übersetzung konnte ich den Ausführungen im Rathaus folgen. Ein großer Höhepunkt war der Besuch im German Village mit den sanierten Backsteinhäusern sowie der Besuch beim Pumpkin–Festival. Am Sonntag dann der große Tag, die Aufregung war groß, wir sind sehr früh aufgestanden um pünktlich am Start zu sein. Dort war die Stimmung gewaltig, mit Feuerwerk, AC/DC und Bruce Springsteen Songs wurden wir auf die Strecke verabschiedet. Die Begeisterung der Zuschauer war unbeschreiblich, viele Kinder aus dem Krankenhaus waren mit Freude dabei und klatschten uns ab. Das war so mitreißend und motivierend, und wurde durch die Ziellinie buchstäblich getragen. Ich war so happy als dritte Frau in meiner Altersklasse angekommen zu sein, dass Training hatte sich gelohnt. Zur Entspannung am Folgetag dann eine gemeinsame Wanderung in den Hocking Hills State Park. Die Landschaft erinnerte uns an die heimatliche Sächsische Schweiz. Am Abend war dann die Abschiedsparty im tollem Ambiente und dem Kennenlernen der drei in Dresden startenden Columbus–Läufer, organisiert. Nette, informative und anregende Gespräche mit dem Race–Direktor des Columbus–Marathon Vereins, Vertretern der Stadt, vom Dresdner Sister City Verein und Lauffreuden ergaben sich. Sogar Ted, bei dem mein Mann 2014 zum Marathon Austausch wohnte, war anwesend und die Begrüßung so herzlich. Ein neues Zuhause hat mein aus Deutschland mitgebrachter, handgemachter Strickhase gefunden. Ein kleines liebebedürftiges Mädchen konnte ich damit eine große Freude bereiten.

Ich sage danke für diese tollen Erlebnisse und hoffe einen kleinen Beitrag zur Vertiefung der Freundschaft zwischen Columbus und Dresden beigetragen zu haben.

Ludwika Rudolph